agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

Sonderteil - Verzeichnis der Blutzeugen, die in der Mission tätig waren, im Jahr 2005

Vatikanstadt (Fidesdienst) - Wie üblich veröffentlicht der Fidesdienst auch dieses Jahr zum Jahresende die Liste der Pastoralarbeiter, die 2005 auf gewaltsame Weise das Leben verloren. Wie aus den uns zur Verfügung stehenden Daten hervor geht, wurden im Laufe des Jahres 2005 insgesamt 26 Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien ermordet und damit fast doppelt so viele als im Jahr 2004. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden dabei nicht nur Missionare ad gentes im engen Sinne berücksichtigt, sondern alle Mitarbeiter der Kirche, die auf gewaltsame Weise getötet wurden oder ihr Leben im Bewusstsein des Risikos, das sie eingingen, hingegeben haben, wenn es darum ging, das eigene Engagement für das Zeugnis und das Apostolat nicht aufzugeben. Einige unter ihnen wurden erst Stunden oder Tage nach ihrem Tod aufgefunden und waren - zumindest dem Anschein nach - Opfer von Aggressionen und Überfällen, zu denen es in einem Kontext besonderer Gewalt oder humanitärer Not und Armut kam, in dem sie versucht hatten, mit ihrer Präsenz das Leid der Menschen zu lindern.

Ohne auf die Beurteilung einzugehen, die die Kirche ihnen gegenüber abgeben wird, veröffentlichen wir diese Liste im Gedenken an alle, die mit ihrem Tribut zum Wachstum der Kirche in allen Teilen der Welt beitragen, im Dienst der menschlichen Förderung und der Evangelisierung.

> LINKS

Verzeichnis der im Jahr 2005 ermordeten Missionare (doc 190 KB):
http://www.fides.org/deu/dossier/rtf/martirologio_2005.doc:

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it